



# bito Flex Fugenfüller FF 7

Gipsspachtelmasse für innen, hervorragend geeignet für die Verspachtelung von Nähten

## 1. Produktvorteile

- kein Kreiden oder Einsinken
- faserverstärkt
- auf spannungsfreien Gipskartonplatten auch ohne Bewehrungsstreifen
- auf Null ausziehbar
- bindet in allen Schichtstärken rissfrei ab
- hervorragende Haftung
- 60 Min. verarbeitbar

## 2. Einsatzbereiche

bito Flex Fugenfüller FF 7 wird eingesetzt auf Gipskarton-, Gipsfaser- und Trockenbauplatten zum Ausfügen und / oder Verkleben. An spannungsfrei montierten Trockenbauplatten kann mit bito Flex Fugenfüller ohne Bewehrungsstreifen verspachtelt werden. Verarbeitungshinweise der Plattenhersteller sind immer zu beachten. Auch auf mineralischen Untergründen wie Beton, Gasbeton, Stein, Putz, Mauerwerk usw., zum Füllen von Löchern und Rissen, einzusetzen. Nicht geeignet auf Holz, Metall, Kunststoff und Glas.

## 3. Technische Daten

<b>Materialbasis</b>	Gips, Dispersionspulver, Zellulosefasern, Methylzellulose
<b>Farbton</b>	weiß (kreideweiß)
<b>Gebindegröße</b>	5 kg Säcke
<b>Verbrauch</b>	5 kg reichen ca. für 10 m Gipskartonfugen
<b>Gewicht</b>	0,83 kg/l
<b>Produkt-Code</b>	CP1
<b>Lagerung</b>	trocken, kühl und frostfrei, ca. 6 Monate

<b>Verarbeitungszeit</b>	ca. 60 Min. bei +20°C
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	+5°C Untergrund- und Umgebungstemperatur. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder extrem hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. Nicht auf aufgeheizten Untergründen verarbeiten
<b>Trocknungszeit</b>	Je nach aufgetragener Schichtstärke bei +20°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit nach frühestens 2 - 8 Std. überarbeitbar. Bei Veränderung der Parameter verändert sich die Trocknungszeit.
<b>ph-Wert</b>	ca. 7
<b>Ansatzverhältnis</b>	1 kg in ca. 0,60 l Wasser. 5 kg in ca. 3 l Wasser
<b>Brandverhalten</b>	Baustoffklasse A1 nicht brennbar nach DIN 4101-1
<b>Druckfestigkeit</b>	nach Typprüfung C2/20/2 entsprechend DIN EN 13279 Teil 1 >9mm <sup>2</sup> nach DIN EN 13279 Teil 2
<b>Biegezugfestigkeit</b>	nach Typprüfung C2/20/2 entsprechend DIN EN 13279 Teil 1 >9mm <sup>2</sup> nach DIN EN 13279 Teil 2
<b>CE-Konform</b>	gemäß DIN EN 13963-4b
<b>Fugenspachtelmasse</b>	gemäß DIN EN 13963-4b

## 4. Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Die Untergründe müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Alte Tapeten und schlecht haftende Anstriche sind zu entfernen. Stark saugende oder sandende Untergründe sind mit bito Tiefgrund LF TG 107, bito Grundierkonzentrat GR 105 oder bito Nanotec® Hydrogrund NH 305 auf Saugfähigkeit eingestellt zu grundieren.

**Bitte beachten** Die Vielzahl der verschiedenen Untergründe mit den jeweils spezifischen Eigenschaften wie Festigkeit, Saugvermögen, Inhaltsstoffe erfordert den Einsatz unterschiedlicher Grundiermittel. Die nachfolgenden Informationen geben Hinweise, entbinden jedoch nicht von der Durchführung eigener Proben.

## 5. Verarbeitung

bito Flex Fugenfüller in ein sauberes, mit klarem und kaltem Wasser gefülltes Gefäß einstreuen und so vermengen, dass eine klumpenfreie Masse entsteht. Die Reifezeit von 2 Min. ist einzuhalten. Nachstreuen kann zu Klumpenbildung führen und zu steif angesetzter bito Flex Fugenfüller kann mit Wasser verdünnt werden. Zum Füllen von Rissen und Löchern kann eine stärkere Konsistenz, als für das vollflächige spachteln, verwendet werden. bito Flex Fugenfüller in der gewünschten Stärke auftragen, gleichmäßig verteilen und glatt abziehen. Kleine Spachtelgrate und sonstige Erhebungen können vor dem vollständigen Erhärten mit einem Schwammbrett nass verrieben werden. Falls erforderlich, ein zweites mal spachteln. Das Schleifen der Flächen ist nach der Durchtrocknung möglich. Um nach dem Schleifen oder Nachspachteln partieller Flecken einen gleichmäßig saugenden Untergrund zu erhalten, sollten die Flächen mit bito Tiefgrund LF TG 107, bito Grundierkonzentrat GR 105 oder bito Nanotec® Hydrogrund NH 305 auf Saugfähigkeit eingestellt sein und grundiert werden. Die Empfehlungen der Gipsplattenhersteller zur Anwendung von Fugendeckstreifen bei konstruktiven Anforderungen bzw. die im Zusammenhang mit nachfolgenden Beschichtungen stehen, sind zu beachten, z. B. ist bei gewünschter Q3 / Q4 Qualität, also

eine komplette dünne vollflächige Spachtelung der Gipsplatten und geplanten nachfolgenden Anstrich, Dekorputz bzw. Spachtelungen immer mit Fugendeckstreifen zu arbeiten. Das Verspachteln darf erst erfolgen, wenn keine größeren Längenänderungen der zu verfugenden oder zu verspachtelnden Platten infolge von Feuchtigkeits- oder Temperaturänderungen zu erwarten sind. Bei Gussasphaltestrich erst nach Abschluss der Verlegung verfugen / verspachteln!

Oberflächen / Tapezierarbeiten: Verwendung von Klebstoffen gemäß Merkblatt-Nr. 16 (technische Richtlinien für Tapezier- und Klebearbeiten, Frankfurt am Main 1996, Herausgeber Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz).

## 6. Besondere Hinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

### Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

## 7. Bitte beachten

Alle vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Den Einsatz dieser Produkte im Vorfeld mit dem Auftraggeber abklären.

Mit Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

### Technische Beratung

030. 477 998 130 oder 030. 860 05 127

### Verarbeitungsvideo

<http://www.bito-ag.de/maler/video-tutorials/fugen-verspachteln>